

Kinder in die Musikschule?

50 JAHRE ALLGEMEINE MUSIKSCHULE OBERWALLIS

EG Seit genau 50 Jahren engagiert sich die Allgemeine Musikschule Oberwallis (AMO) für den Musikunterricht im Oberwallis. Das Angebot reicht von der musikalischen Früherziehung über den Instrumentalunterricht bis zu Musiklagern, Chorsingen usw. 88 Musiklehrpersonen unterrichten im Oberwallis 1500 Schülerinnen und Schüler im Einzel- und 500 Kinder im Gruppenunterricht. Die AMO ist eine Institution, die einen wesentlichen Beitrag zur musikalischen Bildung an den Oberwalliser Schulen leistet.

Musik bewegt – professionell – flexibel – kreativ

Die AMO legt Wert auf eine ganzheitliche Bildung. Sie baut auf die persönlichkeitsbildende Wirkung der Kunst, weckt Neugier und Begeisterung und fördert die individuellen Fähigkeiten. In diesem Sinne wird die AMO von den Oberwalliser Gemeinden und von allen wichtigen Musikverbänden getragen und unterstützt. Die Allgemeine Musikschule Oberwallis wird von einer professionellen Schulleitung geführt, welcher dem AMO-Schulrat unterstellt ist. Dazu kommen verschiedene Fachgruppen und über 80 ausgebildete Musiklehrpersonen.

Vielfältiges Tätigkeitsgebiet

Vom Kindergarten an besteht das Angebot der musikalischen Früherziehung und Grundschule. Ab der 1. Klasse bis zum 20. Lebensjahr bietet die AMO Instrumental-, Vokal- und Ensemble Unterricht sowie Stimmbildung an. Neben der Musiklehre



An der Musikschule Oberwallis wird Wert auf ganzheitliche Bildung gelegt.

und der Gehörbildung gibt es für die jungen musikbegeisterten Kinder die Möglichkeit, in der Youth-Band, der Jugend-BigBand, bei den miniStrings, dem Jugendorchester oder der Singschule mitzumachen. Sogar die Chorleiter- und Organistenausbildung steht auf dem Programm, nach dem 20. Lebensjahr besteht auch die Möglichkeit zum Erwachsenenunterricht.

Nicht selten machen die Kinder, welche ein Instrument erlernen, auch in einem Dorfverein (Jugendmusik, Musikgesellschaft, Tambouren- und Pfeiferverein u. a.) mit.

Musikunterricht

Vom Akkordeon, über Trompete, Gitarre, Klavier, Hackbrett, Geige, Schlagzeug, Sa-

xofon, Schwyzerörgeli, Natwärrischpfeife, Klarinette, Posaune usw. können insgesamt 35 verschiedene Instrumente erlernt werden. Kinder, welche Interesse haben ein Musikinstrument zu erlernen, wenden sich an die Schuldirektion, welche dann die entsprechenden Kontakte zu Musiklehrpersonen oder der Allgemeinen Musikschule herstellt. Der entsprechende Musiklehrer klärt mit den Eltern und dem Kind die Eignung ab. Einmal pro Woche treffen sich dann der Musiklehrer und sein Schüler zu einer halbstündigen Lektion im Schulhaus. Bei genügend Anmeldungen findet der Unterricht in der

Regel in Zermatt und wenn möglich ausserhalb der Schule statt. In Absprache mit der Klassenlehrperson und der Schuldirektion werden den Kindern auch während den Unterrichtszeiten Lektionen erteilt. Unter der Woche heisst es dann für die Musikschüler üben, üben, üben. Die Kinder haben anlässlich der Vortragsübungen vor einem kleineren Publikum ihren grossen Auftritt, wo sie ihre gelernten Musikstücke vorspielen können. Nach zwei Jahren Instrumentalunterricht (Blechblas- und Holzblasinstrumente) besteht auch die Möglichkeit, in der Jugendmusik «Nikolai» mit anderen Kindern zusammen zu musizieren.

Interesse /Anmeldung

Interessierte Eltern und Kinder können sich beim Schulleiter der Primarschule, Herrn Pino Mazzone (schulleiter.ps@zermatt.ch/027 966 46 29) melden. Er informiert die Eltern aus erster Hand und vermittelt die nötigen Kontakte.

Von April bis 15. Mai 2014 erfolgt dann die definitive Anmeldung bei der AMO. Der Unterricht beginnt im Herbst 2014.

Weitere Infos sowie ein spannender Film, welcher die Tätigkeiten der AMO genauer vorstellt, sind auf der Homepage der Allgemeinen Musikschule Oberwallis www.amovisp.ch zu finden.